

Abgas-Affäre

Beitrag von „Franks“ vom 3. November 2015 um 20:13

bei den zig Sensoren, die heute in einem Auto verbaut sind, ist es schon wichtig, zu erkennen, ob auf einem Prüfstand oder in der freien Wildbahn gefahren wird. Und dann müssen diverse Parameter angepasst werden, damit z.B. nicht das ABS Alarm schlägt, wenn sich nur die Räder an eine Achse drehen oder das Auto 100km/h komplett ohne kühlenden Fahrtwind fährt. Die hier notwendigen Anpassungen der Software sind der EPA offen zu legen und ihre Funktionsweise und der Grund der Anpassungen sind, sofern sie Auswirkungen auf den Schadstoffausstoß haben, zu dokumentieren. Es gibt demnach schon einen Unterschied zwischen erlaubter - sofern dokumentierter - Anpassung und der zuerst beanstandeten Manipulationssoftware.

Gruss

frank